

# AUSGERÜSTET und BEFÄHIGT

## Teil 2

### Leitfaden für die Offenen Häuser

In dieser Predigtreihe werden wir uns thematisch mit dem „Heiligen Geist“ beschäftigen. Pfingsten ist der Startschuss in eine neue Zeit-Ära. Es ist die Erfüllung eines Versprechens, welches Jesus seinen Jüngern gegeben hatte: „Ihr werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden... Dieser wird euch ausrüsten und befähigen...“

Nach den 40 Tagen (Jesus Impact), in denen Jesus deutlich gemacht hatte, dass er mit seinen (unvollkommenen) Jüngern in die kommende Zeit gehen möchte – als Zeugen für das Königreich Gottes – lässt er sie nicht allein und in ihrer eigenen Kraft zurück. Jesus verspricht ihnen die „Kraft von Oben“, mit der er selbst unterwegs gewesen ist. Ein absolut spannendes Thema, in das es sich lohnt, voll einzutauchen.

Habt eine gesegnete Zeit und einen guten Start in die neue Woche!  
Viele liebe Grüße,

René

## 1. Die Verheißung, dass der „Helfer“ (Parakletos) kommen wird

Joh 16,4-7 | NGÜ

4 Wenn jene Zeit kommt, sollt ihr euch daran erinnern können, dass ich euch diese Dinge angekündigt habe. Darum spreche ich im Voraus mit euch darüber.« »Bisher habe ich nicht mit euch darüber gesprochen, weil ich ja bei euch war. 5 Aber jetzt gehe ich zu dem, der mich gesandt hat. .... 7 Doch glaubt mir: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht von euch wegginge, käme der **Helfer** nicht zu euch; wenn ich aber gehe, werde ich ihn zu euch senden.

### WIRKUNGEN des Parakletos:

#### ➔ mit Kraft

Apg 1,8 | NGÜ

**8** Aber wenn der Heilige Geist **auf** euch herabkommt, werdet ihr mit **seiner Kraft ausgerüstet** werden, und das wird euch dazu **befähigen**, meine Zeugen zu sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und ´überall sonst auf der Welt, selbst` in den entferntesten Gegenden der Erde.«

#### ➔ durch Wahrheit (Führung)

Joh 14,16-17 | NGÜ

**16** Und der Vater wird euch ´**an meiner Stelle**` **einen anderen Helfer** geben, der für immer bei euch sein wird; ich werde ihn darum bitten.

**17** Er wird euch **den Geist der Wahrheit** geben, den die Welt nicht bekommen kann, weil sie ihn **nicht sieht und nicht kennt**. **Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.**

## 2.) Was bewirkt der „Geist der Wahrheit“

Joh 14,26 | NGÜ

Der Helfer, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch alles ‘Weitere’ lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

→ **Der Geist Gottes bringt den sichtbaren Charakter Jesus hervor**

→ **Ziel: Starke Jüngerschaft im Bezug auf „Richtig“ und „Falsch“**

Röm 12,2

Richtet euch nicht länger nach ‘den Maßstäben’ dieser Welt, sondern **lernt**, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr **verändert** werdet und **beurteilen** könnt, ob etwas **Gottes Wille** ist – ob es gut ist, **ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.**

**Grundsetting:**

**„menschliche Natur“/„Werke des Fleisches“ – im KONTRAST zur „Frucht des Geistes“!**

Gal 5,17 | NGÜ

**17** Denn die menschliche Natur **richtet sich mit ihrem Begehren gegen den Geist ‘Gottes’, und der Geist ‘Gottes’** richtet sich mit seinem Begehren gegen die menschliche Natur. **Die beiden liegen im Streit miteinander, und jede Seite will verhindern, dass ihr das tut, wozu die andere Seite euch drängt.**

Paulus beschreibt die Auswirkungen des „alten Menschen“/„Werke des Fleisches“:

Gal 5,19-21

**18** ...

**19** Im Übrigen ist klar ersichtlich, was die **Auswirkungen** sind, wenn man sich **von der eigenen Natur beherrschen lässt**: sexuelle Unmoral, Schamlosigkeit, Ausschweifung,

**20** Götzendienst, okkulte Praktiken, Feindseligkeiten, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rechthaberei, Zerwürfnisse, Spaltungen,

**21** Neid, Trunkenheit, Fressgier und noch vieles andere, was genauso ‘verwerflich’ ist. Ich kann euch diesbezüglich nur warnen, wie ich es schon früher getan habe: Wer so ‘lebt und’ handelt, wird keinen Anteil am Reich Gottes bekommen, dem Erbe, das Gott für uns bereithält.

→ nur **mir selbst** verantwortlich:

1. sex. Unmoral (Ehebruch; Unzucht; Unreinheit; Ausschweifung)
2. Religionen menschl. Ursprungs (Götzenbilder,- dienst; Zauberei)
3. Konflikte, die aus eigenen selbstsüchtigen Neigungen und Wünschen entstehen (Haß; Uneinigkeit; Eifersucht; Zorn; Selbstsüchteleien; Streitigkeiten; Missgunst und Mord)
4. Zügellosigkeit/Treiben-lassen (Trunkenheit und Fressgier (incl. Pöbelei))

**...suche meine Befriedigung, was MIR wichtig ist....**

➔ Hingegen die FRUCHT, dh die AUSWIRKUNG, die Kraft und Wirkung des HG, ist:

Gal 5,22

22 Die Frucht hingegen, die der Geist Gottes hervorbringt, besteht in **Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23** Rücksichtnahme und **Selbstbeherrschung**.

← DAS ALLES IST DURCH DEN HG IN MIR ANGELEGT WORDEN!

### 3. Die persönliche Verantwortung zum „Leben im Geist“

➔ Heute: diesem WIRKEN des Geistes Raum zu geben nennt sich HEILIGUNG!

Kein völliger Selbstläufer, sondern eine Entscheidung!

Gal 5,16 | NGÜ

**Lasst den Geist `Gottes` euer Verhalten bestimmen**, dann werdet ihr nicht mehr den Begierden eurer eigenen Natur nachgeben.

1.Thess 5,19 | GN

Unterdrückt nicht das Wirken des Heiligen Geistes.

#### Anwendung:

Mach es zu Deinem täglichen Gebet, Dich mit Hingabe nach dem Wirken des Heiligen Geistes auszustrecken.

Sei bereit, den Geist der Wahrheit falsche Haltungen und Denkmuster aufzeigen zu lassen und Deine Gedanken erneuern zu lassen.

Wo zeigt der Heilige Geist Dir sündhaftes Denken und Muster, die Du heute vor Gott bekennen und loswerden solltest?

---

### Austausch:

Hast Du Dein Leben Jesus gegeben – folgst Du ihm nach? Inwieweit hast Du diese Wirksamkeit des Heiligen Geistes erlebt und kannst vielleicht von eigenen Prozessen berichten?

Wie wichtig ist es, sich mit „dem Geist Wahrheit“ füllen zu lassen? Welche Erfahrungen habt ihr hier gemacht? Wann merkt ihr, dass Gottes Präsenz und ein Empfinden für Seinen Willen, stärker und präsenter ist?

Vielleicht nehmt ihr Euch Zeit, um eine Zeit der Stille zu gehen, in der jeder für sich beten kann: „Heiliger Geist, zeige mir, wo ich in meinem Leben lieblos und nicht in Deinem Herzschlag gehandelt habe/handle...“

Tauscht miteinander aus und vor allem: betet füreinander. Betet für Geistestaufe und Erfüllung in diesen Offenen Häusern. Nehmt Euch Zeit, um Gott zu anbeten und Lobpreis auszudrücken.